

Technische Anforderungen	TA HVS Ausg. 02/2008
Hauptstromversorgungssysteme außerhalb von Gebäuden	

EM • redaktionell überarbeiteter Nachdruck 09/2014

ersetzt TA HSVS 01/2002

1 Einleitung und Geltungsbereich

Hauptstromversorgungssysteme befinden sich in der Zuständigkeit des Anschlussnehmers/Grundstückseigentümers und transportieren ungemessene Energie. Sie unterliegen deshalb besonderem Augenmerk und dürfen gemäß Technischen Anschlussbedingungen TAB Mitteldeutschland 2012 (nachfolgend TAB genannt) Abschnitt 6.1 (5) nur nach Abstimmung mit dem Netzbetreiber außerhalb von Gebäuden verlegt werden.

Diese Technischen Anforderungen untersetzen TAB Abschnitt 6.1 (5) für Anlagen, deren Hauptleitungen vollständig oder zum Teil außerhalb von Gebäuden geführt werden.

Sie gelten nicht für vorübergehend angeschlossene Anlagen und nicht für Anlagen entsprechend der VDE-AR-N 4102, wenn sich das Hauptstromversorgungssystem nur innerhalb des Anschlussschranke befindet.

2 Ergänzung zum Anmeldeverfahren (Abschnitt 2 TAB)

(1) Mit der Festlegung eines Außenanschlusses stimmt DREWAG NETZ GmbH einer unverzweigten Verlegung der Hauptleitung in Erde auf kurzem Weg in das Gebäude/Objekt zu, ohne dass dies einer besonderen Absprache bedarf.

(2) Sollen Hauptleitungen aus einem Gebäude/Objekt weitergeführt werden oder soll ein Hauptstromversorgungssystem außerhalb von Gebäuden verzweigt werden, bedarf dies der vorherigen Abstimmung mit der DREWAG NETZ GmbH.

(3) Es ist den Anmeldeunterlagen (ANA) eine Kopie des Lageplanes mit dem geplanten Verlauf des Hauptstromversorgungssystems beizufügen.

3 Planungsgrundsätze für verzweigte Hauptstromversorgungssysteme außerhalb von Gebäuden:

Verzweigte Hauptstromversorgungssysteme außerhalb von Gebäuden sind zu vermeiden. Ist dies nicht möglich,

- sind Hauptleitungsabzweige zugänglich in Hauptverteilern in Gebäuden oder in Anschlussschränken im Freien unterzubringen (keine Abzweigmuffen). Neben dem Übersichtsplan ist auch ein aktualisierter Lageplan, der den Verlauf der Hauptleitungen enthält, am Hauptverteiler auszuhängen.
- sind Hauptleitungen in Erde möglichst ungeschnitten zu verlegen.
- werden Hauptleitungen nicht außerhalb des Grundstücks des versorgten Objektes verlegt.
- dürfen erdverlegte Hauptleitungen nicht überbaut werden.
- sind auch isolierte Freileitungen und Luftkabel zulässig.